

# Inhaltsverzeichnis

Das Zeitalter der Renaissance . . . . .	I
Wende der Zeiten • Italien von 1250 bis 1530 • Venedig • Mailand • Florenz • Der Renaissance=staat • Ober- und Mittelitalien • Venedig • Verona • Mailand • Florenz und der Humanismus • Politik und Verwaltung • Dante • Die Medici • Der Humanismus • Savonarola • Der Kirchenstaat und das Königreich Neapel • Ferrara • Die Päpste und die Kultur • Das Königreich Neapel • Italien und die europäischen Mächte • Venedig und Mailand • Neapel • Frankreichs Eingreifen • Florenz • Savonarola • Das Ende der Renaissance • Die Schweizerische Eidgenossenschaft • Die Mailänder Feldzüge • Der Sacco di Roma • Machiavelli	
Die großen Entdeckungen und ihre Vorgeschichte . . . . .	71
Die Ausbreitung der Wikinger • Die Araber • Europa und Asien im Mittelalter • Italien und die Bedeutung des Mittelmeers • Die Portugiesen und die Entdeckung der afrikanischen Küsten • Columbus • Die Portugiesen in Indien und in China • Die Spanier in Mittelamerika • Magelan und die erste Weltumseglung • Die Eroberung des Inkareiches • Konquistadorenzüge im nördlichen Südamerika • Entdeckungen in Nordamerika • Die Spanier am La Plata • Die Portugiesen in Brasilien • Das Ringen um die Herrschaft im Indischen Ozean • Die Entdeckung Japans • Die Spanier im Stillen Ozean • Australia Incognita	
Die kirchliche und staatliche Neugestaltung Europas im Jahrhundert der Reformation und der Glaubenskämpfe . . . . .	167
Einleitung: Das sechzehnte Jahrhundert als weltgeschichtliche Epoche	
Ursprung und Frühformen des modernen Staates . . . . .	172
Zerfall der res publica christiana • Herausbildung eines europäischen Staatensystems • Überwindung des Feudalismus im Spätmittelalter • Begründung der absoluten Monarchie und des nationalen Machtstaates in England, Frankreich, Spanien. Erste Wettkämpfe der neuen Großmächte: der Streit um Italien 1494 bis 1516	
Die Reformation . . . . .	199
Ursprung und Ausbruch • Staat und Kirche am Ausgang des Mittelalters • Politisch-soziale Spannungen des deutschen Lebens • Kirche und geistiges Leben am Vorabend der Reformation • Die Lat Martin Luthers: Innere Entwicklung des Reformators bis 1517 • Erste Begegnung mit der Nation • Kaiserwahl von 1519 • Entwicklung der Reformation zu einer nationalen Bewegung • Das Jahrzehnt der großen Entscheidungen (1521—30) • Karl V. und seine Universalmonarchie • Der große Wormser Reichstag • Trennung des Kaisertums vom Anliegen der Nation • Kriegerische Erfolge Habsburgs in West und Ost • Sturmjahre der Reformation und des Reiches (1522—25) • Ausbildung protestantischer Landeskirchen • Abgrenzung gegen das Schwärmertum • Zwingli und sein großer Unionsplan • Augsburg und die Konfessionspaltung • Politisierung der reformatorischen Bewegung • Bildung politischer Konfessionsparteien • Katastrophe des Läuferniums und innere Verhärtung der lutherischen Landeskirchen • Versuche einer Neubelebung der katholischen Kaiseridee (1530—38) • Drohender Zerfall der alten Kirche • Die kaiserliche Unionspolitik und ihr Fehlschlag • Politisch-kirchliche Umwälzungen in Nordeuropa • Abfall der skandinavischen Staaten von Rom • Bildung lutherischer National- und Staatskirchen • Heinrich VIII. und das anglikanische Staatskirchenwesen • Religionskrieg und Religionsfriede in Deutschland (1544—55) • Niederbruch der protestantisch-ständischen Opposition	

Höhepunkt der kaiserlichen Macht • Neuaufrichtung der fürstlichen Libertät • Ausgleich der Konfessionsparteien • Ausschaltung Deutschlands aus den großen politisch-geistigen Entscheidungen der Epoche Calvin und sein Lebenswerk	
Wiederbelebung des Katholizismus . . . . .	335
Neukatholischer Geist in Spanien und Italien • Ignatius und der Jesuitenorden • Restauration der Kirche in Trient • Spanien unter Philipp II. und das Papsttum der Gegenreformation	
Neugestaltung Europas im Glaubenskampf . . . . .	357
Aufstieg Spaniens zur politischen Hegemonie • Konfessionskämpfe in England • Anfänge Elisabeths (1547—68). Die Hugenotten und das französische Königtum • Freiheitskampf der Niederlande • Höchste Steigerung des Religionshasses in Frankreich und den Niederlanden • Höhepunkt der spanischen Macht • Katastrophe und Ausklang des konfessionellen Weltkampfes • Erwachen eines nationalen und protestantischen Selbstbewußtseins in England • Scheitern der spanisch-katholischen Offensive an den englischen Küsten • Ausblühen des elisabethanischen Zeitalters • Vorboten der puritanisch-bürgerlichen Revolution und des Handelsimperialismus • Ausgang des niederländischen Freiheitskampfes • Die Niederlande als Geburtsstätte des bürgerlichen Liberalismus • Sieg Heinrichs IV. und des monarchischen Absolutismus in Frankreich • Niedergang der Weltmacht Spaniens • Verlauf des großen Konfessionskampfes in Nord- und Osteuropa: Schweden, Polen, Rußland und ihr Streit um die baltischen Küstenländer • Aufstieg Schwedens zur protestantisch-germanischen Vormacht	
Deutschland inmitten der konfessionellen Weltkämpfe (1555—1618) . . . . .	433
Allgemeiner Charakter der Epoche • Der neue Fürstenstaat • Städtewesen, Bürgertum, wirtschaftliches und geistiges Leben • Religionsfrieden und Freistellungsbewegung • Äußeres Vordringen und innerer Zerfall der protestantischen Ständepartei • Gegenreformation • Unterhöhlung des Religionsfriedens • Sprengung der Reichsverfassung	
Deutschland und die europäische Welt zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges . . . . .	473
Das Geistesleben im Zeitalter des Dreißigjährigen Krieges • Geistige und weltanschauliche Wandlungen im siebzehnten Jahrhundert • Die Entwicklung der Naturwissenschaften und die Gestaltung des neuen Weltbildes • Die Auseinandersetzung der Kirche mit Mystik und Rationalismus. Durchbruch neuer Anschauungen in Staatslehre und Völkerrecht • Die europäischen Länder vor dem Kriege • Konfessionelle und politische Gegensätze • Die romanischen Länder • Der Norden und der Osten Europas • Die Niederlande und England • Das deutsche Reich und die habsburgische Hausmacht • Ursprung und Verlauf des Dreißigjährigen Krieges • Der böhmisch-pfälzische Krieg • Der niederländisch-dänische Krieg und die Erscheinung Wallensteins • Der Krieg im Zeichen Gustav Adolfs und der Großmacht Schweden • Ausweitung des Krieges durch Frankreichs Beteiligung • Der Westfälische Friede und seine Folgen • Europa vom Westfälischen bis zum Pyrenäischen Frieden • Reich, Kaisertum und Rheinbund • Spanien und Frankreich im Endkampf • Der Pyrenäische Friede 1659 • Die englische Revolution und die Herrschaft Cromwells • Neue Kräfteverschiebungen im Norden und Osten • Ausblick	
Die osmanische Geschichte bis zum Ausgang des siebzehnten Jahrhunderts . . . . .	565
Voraussetzungen für die Entstehung des osmanischen Reiches • Die seldschukischen Türken: Vorkämpfer des Islam • Muslimische Kultur persischer Prägung • Eroberung Kleinasiens • Griechisch-türkische Beziehungen • Hochislam und Grenzkriegertum • Der lateinische Kreuzzug und der Mongolensturm ermöglichen die Entstehung einer mohammedanischen Großmacht im Nordwesten • Gründung des osmanischen Staates • Sein Aufstieg bis zum Eingreifen Timur Lengs • Glaubenskämpferbund der Gazis • Derwischtum • Osman und Orhan • Kampf gegen Byzanz • Brussa Hauptstadt • Staatliche Einrichtungen • Lebenswesen • Überschreiten der Dardanellen • Murads I. Annexion Westkleinasiens • Unterwerfung der Balkanhalbinsel • Die Janitscharen • Bajezids I. Sieg bei Nikopolis • Zusammenbruch in der Schlacht bei Angora • Wiederaufrichtung des Staates • Das	

Meerengenreich • Thronstreitigkeiten • Mehmed I. Alleinherrscher • Festigung der osmanischen Macht durch Murad II. • Sieg über Ungarn • Skanderbeg • Der Knabentribut • Eroberung Konstantinopels durch Mehmed II. • Behandlung der andersgläubigen Untertanen • Die Reichsidee • Gesetzgebung • Förderung der muslimischen Kultur • Antike Wissenschaften und italienische Kunst am Stambuler Hof • Orientalische Reaktion unter Bajezid II. • Prinz Dschem • Aufstieg des osmanischen Reiches zur asiatisch-islamischen Großmacht • Selims I. Krieg gegen das schiitische Persien • Eroberung Syriens und Ägyptens • Kalifatsfrage • Einfluß der Kairiner Orthodoxie auf Stambul • Suleiman I. Belgrad und Rhodos • Sieg über Ungarn • Belagerung Wiens • Einnahme von Bagdad • Seeherrschaft • Das türkische Ungarn • Gesetzgebung • Rolle der Renegaten • Literatur • Der Baumeister Sinan • Niedergang des Sultanats • Fortbestand der äußeren Macht • Andere Kräfte ersetzen die versagende Dynastie • Eroberung Cyperns • Schlacht bei Lepanto • Zustände im Serai • Friede von Zsitva-Torok • Rückschläge im Osten • Aufstände in den Provinzen • Verfall des Janitscharenkorps • Die Ermordung Osmans II. • Wiederherstellung der Autorität des Sultanats durch Murad IV. • Neue osmanisch-fanariotische Aristokratie • Mehmed und Ahmed Köprülü • Kreta türkisch • Kämpfe gegen Österreich und Polen • Beginnender Machtverfall • Großwesir Kara Mustafa • Niederlage vor Wien • Bündnis des Kaisers mit Polen und Venedig • Fall Ofens • Prinz Eugen • Frieden von Karlowitz • Alexander Maurokardatos • Die Janarioten in der Moldau und der Walachei • Karl XII. und Peter I. • Krieg gegen Venedig und den Kaiser • Rückeroberung der Morea • Friede von Passarowitz • Nachblüte der osmanischen Kultur • Aufgeklärtes Eenditum • Einführung der Buchdruckerkunst • Neue Kämpfe im Osten und im Westen • Die russische Gefahr

## Die slawische Welt bis zur Zeit Peter des Großen..... 601

Die Südslawen • Die Bulgaren: Die Schlacht auf dem Amselfelde (1389) und das Ende der Selbständigkeit Bulgariens • Der Volksaufstand gegen die Türkenherrschaft 1598 und 1683 • Die Freischar (Druschina) • Die Gräzisierung der bulgarischen Kirche • Die Serben: Scheitern der Befreiungsversuche vom Islam (Johann Nenada) • Der Fall von Ofen 1541 • Slawische Mohammedaner in militärischen und politischen Ämtern • Die serbische Nationalversammlung von 1690 • Serbische Hilfsvölker im Heere Prinz Eugens • Der Friede von Passarowitz 1718 und die Eingliederung in die Habsburgischen Erblande • Die Serbisch-orthodoxe Kirche • Die Uskokten • Die Metropolitandiozesen von Belgrad und Syrmisch-Karlowitz • Die Kroaten: Der Friede von Adrianopel und die Aufteilung Kroatiens • Die Kapitanate • Das „Windisch-Kroatische Generalat“ • Peter Zrinsky • Der Friede von Karlowitz • Kampf um Einheit und Selbständigkeit • Schwächerung des magyarischen Einflusses • Die Kirche • Die Slowenen: Die Vereinigung des slowenischen Volksbodens unter den Habsburgern • Innere Wirren • Kampf um slowenisch-kroatische Selbstverwaltung • Reformation und Gegenreformation • Gesamt-Südslawisches • Die Westslawen • Die Tschechen: 1500 bis 1700 die Zeit des Niedergangs • Die Latifundien • Die Vielfältigkeit reformatorischer Bekenntnisse • Die „böhmische Konfession“ • Sieg des Katholizismus • Die neue Herrenschicht • Bauernaufstände • Die Slowaken: Jan Jiskra • Die slowakische Kirche • Gegenreformation • Die Polen: Verfall der Zentralgewalt • Außenpolitische Verzichte • Die Union von Lublin 1569 • Luthertum und Calvinismus in Polen • Gegenreformation • Kosakenaufstände • Johann Sobieski • August II. • Die Ostslawen • Die Ukrainer: Das Land • Tatareneinfälle • Bedrohung durch Moskau • Anschluß an die polnische Wahlmonarchie • Die Bruderschaften • Das Kosakentum • Die Zaporoger Sitsch • Der Friede von Andrussow und die Aufteilung der Ukraine zwischen Rußland und Polen • Hetman Johann Mazepa • Die Weißruthenen: Das zweite litauische Statut 1566 und die Lubliner Union 1569 • Agrarreform • Wirtschaftlicher Niedergang der Bauernschaft und des Kleinadels • Reformation und Gegenreformation • Urvolkung • Die Russen: Übergang vom Moskauer Leistaat zum Großrussischen Imperium • Die Eroberungen Iwans III. und Iwans IV. • Moskau das dritte Rom • Die Opritschnina • Binnenwanderung • Sibirien • Die Expeditionen der Kosaken • Unabhängigkeitserklärung der russischen Kirche (1689) • Die Demetriuswirren und die religiöse Spaltung • Der „Zug nach Europa“